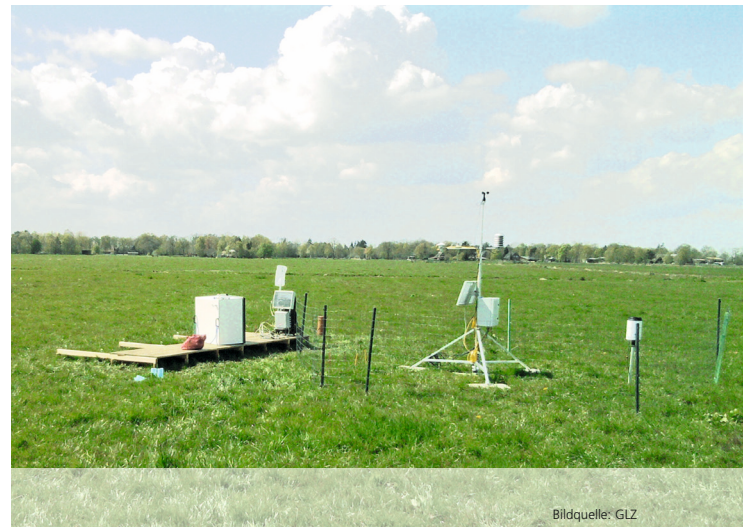




# SWAMPS – Klimaschutz bei Erhalt der Wertschöpfung



Bildquelle: GLZ



Bildquelle: GLZ

**Verfahrensanalysen und Handlungsoptionen zur Verminderung von Treibhausgasemissionen und zum Schutz von Mooren für landwirtschaftlich genutztes Grünland -SWAMPS-**

## Projektbeschreibung:

In der Wesermarsch wird auf landwirtschaftlich genutztem Moorgrünland untersucht, wie sich Verfahren der Wasserstandsregulierung auf Treibhausgasemissionen, agronomische Parameter, Stoffumsetzungen im Boden und Biodiversität auswirken. Es sollen Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, die sowohl zu einer Reduzierung der

Treibhausgasemissionen führen, als auch weiterhin eine wirtschaftlich tragfähige Grünlandnutzung erlauben. Dazu soll in einem ca. 320 ha großen Pumpgebiet untersucht werden, wie sich angehobene und mit landwirtschaftlicher Nutzung verträgliche Grabenwasserstände auf die Treibhausgasemissionen von flach mit Klei überlagerten Niedermoorstandorten auswirken. Darüber hinaus werden jeweils auf einem Niedermoor- (Hammelwarder Moor) und Hochmoorstandort (Ipweger Moor) Exaktversuche auf Großparzellen mit unterschiedlichen Verfahren der Wasserstandsregulierung (Grabeneinstau und Unterflurbewässerung) und der Grünlandverbesserung durchgeführt und die o.a. Auswirkungen erfasst.

*Projektlaufzeit: 11/2015–6/2019*

## Projektkonsortium:

Grünlandzentrum  
Niedersachsen/Bremen e.V. (GLZ)  
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG)  
Landwirtschaftskammer Niedersachsen  
Thünen-Institut für Agrarklimaschutz,  
Braunschweig  
Universität Oldenburg

## Projektkoordination:

## Projektkonsortium: